

## **Sensation am Chiemsee: DZG-Fußball-Mädels sind Oberbayrischer Meister!**

Zum Oberbayrischen Finale führte der Weg nach Prien am Chiemsee. Natürlich war bei den Mädels neben viel Vorfreude auch eine gehörige Portion Respekt zu spüren, als dort nach und nach die besten Teams zwischen Landsberg und Berchtesgaden eintrafen. Aber als es auf den Rasen ging, wich dieses Gefühl eher einer grimmigen Entschlossenheit: An uns kommt so schnell keiner vorbei!

Und so gelang der Start ins Turnier gleich mit einem dominanten 4:0 Sieg und drei Speckbacher-Toren gegen Holzkirchen und auch das zweite Spiel gegen Heilig Blut ging letztlich verdient mit 2:0 ans DZG. Garching war dann bereits ein echter Prüfstein, bei dem erst ein 20m-Distanz-Kracher von Lüdtko für den knappen 1:0 Sieg sorgte. Damit lag das DZG mit 3 Siegen zwar vor den letzten beiden Spielen an der Tabellenspitze, aber die echten Brocken kamen noch: Die spielstarken Teams aus Eichstätt und Prien, beide auch körperlich eine ganze Ecke überlegen. Andererseits: Zwei Unentschieden würden reichen, um beide Teams auf Distanz zu halten und den Titel zu holen. Und so entwickelte sich tatsächlich in beiden Spielen eine Abwehrschlacht, wie sie im Buche steht. Tief in der eigenen Hälfte einschnürt, gelang dem DZG zwar keine einzige nennenswerte Offensivaktion mehr, aber die Defensive um Abwehrchefin Arnold stand bombensicher. Im Mittelfeld konnten Wohlhüter und Moser schon stören, dahinter räumten Dorow und Siebeneicher alles ab, was dem eigenen Strafraum zu nahe kam und wenn doch ein Schuss aufs Tor kam, war die starke Torfrau Ritzl mit einigen ganz wichtigen Paraden zur Stelle. Und so tickte die Uhr langsam runter und nach banger letzten Minuten blieb es in beiden Spielen tatsächlich jeweils bei einem schwer erkämpften 0:0. Punktgleich, aber mit einem mehr erzielten Treffer feierten die DZG-Mädels damit sensationell die Oberbayrische Meisterschaft, den größten Erfolg der letzten 20 Jahre. Und das sogar eindrucksvoll, wenn man bedenkt, dass sie – wie schon beim vorangehenden Regionalentscheid - über das gesamte Turnier hinweg ohne ein einziges Gegentor blieben. Eine Riesenleistung!

*Felix Pfeiffer*